

Englische Gold- und Silber-Plattirung,

in jeder beliebigen Stärke, Breite und Länge, und von vorzüglich viel dehnbarerem Kupfer als das Englische, wird zu verschiedenen Preisen nach Verhältniß der mehr oder minder reichen Plattirung in kleineren und größeren Partien von mir angefertigt und Bestellungen von außerhalb pünktlich ausgeführt. Der niedrigste Preis ist für die geringste Sorte Silberblech pr. Mk 22½ Sgr. bis 2 Thlr., Goldblech die geringste pr. Mk 3½ bis 6 Thlr., und kann ich auf Verlangen Platten zu 4 Fuß breit liefern.

George Kossauer in Berlin.

Anerbieten. Ein Franzose, welcher durch die Ereignisse im Jahre 1813 sein Vermögen verloren hat, empfiehlt sich zum Unterricht in der französischen Sprache. Er ist auch der deutschen Sprache mächtig und wird gewiß den Forderungen derer, die ihn mit ihrem Vertrauen beehren, entsprechen. Nähere Auskunft ertheilt Herr F. C. Dalnoncourt in Auerbachs Hofe.

Capitalien gesuch. Zur ersten und alleinigen Hypothek werden 1) 3500 Thlr. auf ein Haus allhier von 8000 Thlr. am Werth, 2) 2000 Thlr. auf ein Schenkgut mit 26 Aekern Feld, Wiesen und Holz; 3) 1000 Thlr. auf ein Haus allhier, erkaufte für 3000 Thlr., und 4) 400 Thlr. auf ein Gut bei Leipzig mit 9 Aekern Feld, durch den Adv. Kermes allhier in Nr. 141.

Gesucht. Es wird eine Wiener Reise-Galesche, entweder neu oder auch schon gebraucht, zu kaufen gesucht. Wer eine solche abzulassen hat, erhält nähere Auskunft in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein junger Mensch von hier, mit guten Schulkenntnissen versehen, sucht zu Ostern als Lehrling in einer Materialhandlung ein Unterkommen. Darauf Bezug habende Adressen bitet man mit R. bezeichnet in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht. Ein junger Mann von der Handlung sucht je eher je lieber einen Gesellschafter, ebenfalls von der Handlung, um mit ihm eine gemeinschaftliche Wohnung zu beziehen. Die hierzu sich geneigt finden, belieben sich zu melden bei der Commissionsanstalt, Burgstraße Nr. 90.

Gesuch. Ein kleines Logis von 30—40 Thlr., für 2 einzelne Personen, entweder im Peters- oder Grimmaschen Stadt-Viertel, wird zu miethen gesucht. Wer eins dergleichen abzulassen hat, beliebe es unter der Adresse J. K. in der Expedition dieses Blattes anzuzeigen.

Logis gesuch. Ein Familien-Logis, aus einer Wohnstube, zwei Schlafzimmern, Küche nebst anderm Zubehör bestehend, in der Vorstadt oder in einer freundlichen Lage der Stadt, vielleicht mit der Aussicht auf die Promenade, wird sobald als möglich zu miethen gesucht, durch Adv. Theodor Kind, Klostersgasse, Stiegligens Hof, 2 Treppen hoch.

Logis gesuch. Eine hübsche Stube nebst Schlafzimmer oder Alkoven, 1ste oder 2te Etage, Markt, Peters- oder Hainstraße, wird von einem unverheiratheten Mann von Ostern an zu miethen gesucht, und um Abgabe der Adressen mit Bemerkung F. L. in der Expedition dieses Blattes gebeten.

Vermiethung. Ein freundliches Wohnzimmer nebst Schlafkammer, ist von jetzt oder nächste Ostern an, an einen ledigen Herrn von der Handlung zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist ein Auditorium am Alten Neumarkt. Nähere Nachricht in der Reichsstraße Nr. 397.

Zu vermieten sind einige Zimmer im Paulinum. Nähere Nachricht in der Reichsstraße Nr. 397.